

Protokoll - Jahreshauptversammlung, Elternverein Wienerwaldgymnasium am 14.10.2015, 19:30, Musiksaal Wienerwaldgymnasium

anwesend waren, neben ca. 40 Eltern, folgende Vorstandsmitglieder: Katharina Passecker, Andreas Lang, Heide Würfel, Theresia Oedl-Wieser, Andreas Trimmel, Irene Obetzhofer, Jutta Guggenberger, Mario Fink, Robert Prager

Tagesordnung: Begrüßung durch die Obfrau
Jahresrückblick
Bericht der Kassierin
Bericht des Rechnungsprüfers
Neunominierungen im Vorstand
Festlegung des Mitgliedsbeitrags
Wahl der ElternvertreterInnen im SGA
Ziele und Schwerpunkte 2015/16
Schulball 2016 (vorgezogen)
Fun Clubbing
Allfälliges

Begrüßung durch die Obfrau und Vorstellung des Schulleiters

Katharina Passecker begrüßt die Eltern und Schulleiter Rösel, den sie um einleitende Worte an die Eltern bittet. Dieser stellt sich kurz vor und berichtet von der heutigen Besprechung beim Landesschulrat betr. Baukonzepten zur Schulerweiterung und gibt sich zuversichtlich, in wenigen Jahren den Schulzubau zu realisieren.

1

Schulball 2016

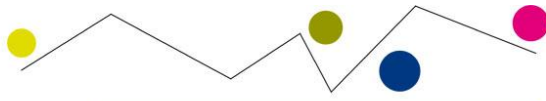
Prof. Picher präsentiert Impressionen des 1. Schulballs mit Ehrengast Landesschulinspektorin Rögner und richtet Lobes- und Dankesworte an alle Mitwirkenden.

Der Schulball 2016 findet am **20. Februar 2016** im Stadtsaal Pressbaum statt. Im Ausblick darauf gibt er das Thema „Venezianischer Maskenball“ bekannt. Die Vorbereitungszeit beträgt in etwa 4 Monate und dzt. sind bereits folgende Arbeiten im Laufen:

Deko, Drucksorten, Licht/Ton, DJ für Disco, Sponsoring der Gemeinden.

Gesucht werden noch weitere Sponsoren (Firmen und Privatpersonen), Spenden für die Tombola sowie Unterstützung beim Auf- und Abbau am Ballabend.

→ Alle Eltern sind hier zur Mitwirkung aufgerufen und wenden sich bitte entweder direkt an Prof. Picher oder an das Schulballkomitee unter schulballwwg@gmail.com



Robotikwettbewerb

Prof. Picher berichtet von der Teilnahme des Wienerwaldgymnasiums an der „First Lego League“, einem Robotik-Wettbewerb für 10 bis 16jährige SchülerInnen. Im Zuge dieses Wettbewerbs werden Trash-Trek-Roboter gebaut. Ziel ist es, den Forschungsgeist und die technische Kreativität der SchülerInnen zu schüren sowie das Bewusstsein für Abfallfragen zu schärfen. Es wurde bereits ein Schüler-Team namens „The Nerd Herd“ gebildet, das sich gemeinsam mit Prof. Picher außerhalb der Schulzeit dieser Herausforderung widmet.

Gesponsert wird das Team vom Verein „robotix4me“, daher ist die Teilnahme für die SchülerInnen kostenlos.

Es sollen auch T-Shirts mit dem Team-Logo für die SchülerInnen produziert werden.

→ Gesucht wird noch ein Anbieter, der diese kostengünstig oder als Sponsor bereitstellt.

Jahresrückblick:

Katharina Passecker gibt einen Überblick über die Aufgaben des Elternverein-Vorstands und berichtet von den Schwerpunkten und Aktivitäten im vergangenen Schuljahr. Diese waren:

- Forcierung der Schulgebäudeerweiterung - Unterschriftenaktion der Eltern, Intervention beim Landesschulrat, Ministerium, Gemeinden
Schlussendlich haben die Bemühungen aller Seiten zur Freigabe der Machbarkeitsstudie seitens der Bildungsministerin geführt, was den Start zur Umsetzung aller Maßnahmen bedeutet.
- Materialankauf für den Unterricht, Klassenlektüren und Bibliothek
- Erstellung der Kriterien für die Verhaltensbeurteilung – diese wurden im SGA beschlossen und kürzlich auf der Schulhomepage veröffentlicht
- Finanzierung und Auftreibung von Sponsorengeldern für Fahrradständer im Rahmen des Schulprojektes. Die Ständer befinden sich vor dem Hauptgebäude, dem Provisorium und vor der Turnhalle.
- Organisation des FUN-Clubblings der Unterstufe
- Mitwirkung beim Schulball der Oberstufe
- Interessensvertretung der Eltern und finanzielle Unterstützung von Familien, wo notwendig

Bericht der Kassierin

Theresia Oedl-Wieser präsentiert den Kassabericht für das Schuljahr 2014/15 mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben in dieser Periode. Sie zeigt sich erfreut über die hohe Einzahlungsquote des Mitgliedsbeitrags – knapp 70% der Eltern haben den Beitrag bezahlt und somit konnte das gesetzte Ziel erreicht werden.

Knapp die Hälfte der Einnahmen resultiert aus den Mitgliedsbeiträgen, ein Drittel wird durch das FUN-Clubbing lukriert.

Bei den Ausgaben fließt der überwiegende Teil in die Finanzierung von Schulausstattung; der EV unterstützt hier aktiv bei speziellen Anschaffungen, insbesondere für IT, den naturwissenschaftlichen und bildnerischen Unterricht. Weitere wichtige Positionen sind



Zuschüsse für Schikurse sowie der Sozialfonds, der zur Unterstützung von sozial schwächeren Familien bei schulischen Veranstaltungen herangezogen wird.

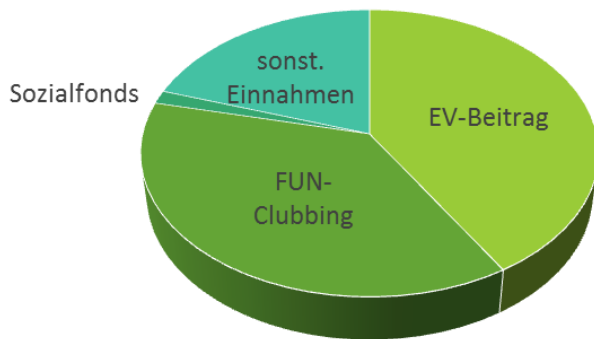
Saldo per 31.08.2014	7.153,50
Einnahmen	41.786,64
Ausgaben	-37.827,55
Handkasse	32,33
Saldo per 31.08.2015	11.144,92
Darin sind folgende zweckgebundene Mittel enthalten: -) Einnahmen aus Schulball 2015, die den 8. Klassen zugute kommt -) Friedensflotte	-6.143,03
verfügbare Mittel Elternverein 31.08.2015	5.043,22

Beträge in Euro

Einnahmen

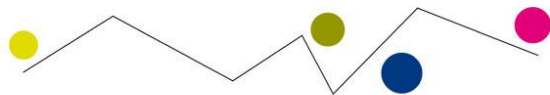
Elternvereinsbeitrag	6.390,00
Funclubbing	5.779,25
Habenzinsen	19,57
Sozialfonds	231,00
Jahresbericht	2.680,20
Schulausstattung	1.000,00
Schulball	11.956,25
Schulball 2016	531,02
Ski4School	8.720,00
Sponsoring Friedensflotte	500,00
Sponsoring Friedensflotte II	920,00
Sonstige Einnahmen	3.059,35
Summe Einnahmen	41.786,64

Beträge in Euro



Reinerlös Fun-Clubbing: 3.895,60 Euro

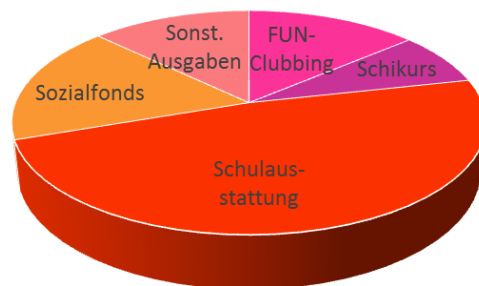
Reinerlös Schulball: 4.377,39 Euro



Ausgaben

Bankgebühren	207,97
Funclubbing	1.908,41
Schikurs	1.064,30
Schulausstattung (inkl. Sponsoring)	7.643,27
Sozialfonds	2.392,00
Ausgaben	1.570,26
Sponsoring Friedensflotte I	3.796,71
Ski4School	8.720,00
Schulball	7.844,43
Jahresbericht	2.680,20
Summe Ausgaben	37.827,55

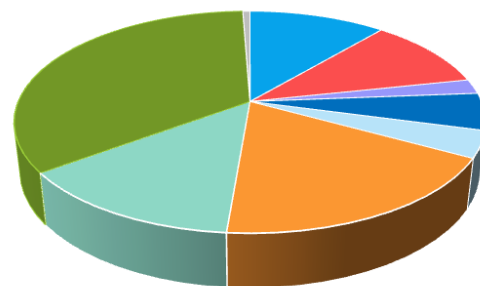
Beträge in Euro



Ausgaben für Schulausstattung

Klassenlektüren Deutsch	855,81
Klassenlektüren Englisch	798,00
Biologie	162,49
Chemie	412,66
Geografie	295,38
IT	1.398,00
Bildnerische Erziehung	1.036,14
Fahrradständer	2.640,00
Sonstige Schulausstattung	44,79
Summe	7.643,27

Beträge in Euro



davon 1.000 durch Elternverein;
 1.640 durch Gemeinden

Bericht der Rechnungsprüfer

Helmut Elsinger betont die hervorragende Aufbereitung der Unterlagen, aus denen alle finanziellen Transaktionen ordnungsgemäß nachvollziehbar sind.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig von den Anwesenden angenommen.

Neunominierungen Rechnungsprüfer und Vorstandsmitglieder:

Obfrau Passecker bedankt sich und verabschiedet den scheidenden Rechnungsprüfer Elsinger. Als Kandidat für den Rechnungsprüfer stellt sich **Sinisa Perz** vor und wird einstimmig von den Anwesenden in diese Position gewählt.



Aus dem Vorstandsteam scheidet Theresia Oedl-Wieser (Kassierin) und Ester Andel (Vertreterin ORG Pferdewirtschaft) aus, die mit Dankesworten von der Obfrau verabschiedet werden. Das neue Vorstandsteam stellt sich wie folgt vor:

Obfrau: Katharina Passecker
Obfrau-Stellvertreter: Andreas Lang
Schriftführer: Andreas Trimmel
Schriftführer-Stellvertreterin: Irene Obetzhofer
Kassierin: Heide Würfel
Kassierin-Stellvertreter: Robert Prager
Vertreterin Unterstufe: Jutta Guggenberger-Brunner
Vertreter ORG Pferdewirtschaft: Mario Fink
Vertreterin Oberstufe: Gabriela Schnitzer-Nührig

Festlegung des Mitgliedsbeitrags:

Der Vorschlag, die Höhe des Mitgliedsbeitrags wie im Vorjahr beizubehalten wird einstimmig von den Anwesenden angenommen. Somit beträgt dieser:

- 20 Euro pro Familie (regulär)
- 15 Euro pro Familie (wenn Geschwisterkinder an anderen Schulen)

Eingehoben wird der Mitgliedsbeitrag via Banküberweisung durch die Eltern an das Elternvereinskonto bei der Raiffeisenbank Wienerwald.

5

Wahl der ElternvertreterInnen im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA):

Die folgenden ElternvertreterInnen im SGA wurden einstimmig von den Anwesenden gewählt:

ElternvertreterInnen im SGA

Andreas Lang
Walter Trezek
Karin Wiesinger

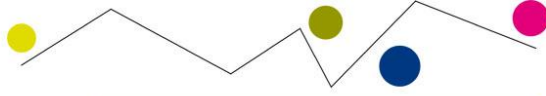
Ersatzmitglieder

Jutta Guggenberger
Iris Ornauer
Katharina Passecker

Ausblick SJ 2015/16: Ziele und Schwerpunkte

Obfrau Passecker gibt einen Überblick über die Aufgaben und Themen, denen sich der EV-Vorstand im laufenden Schuljahr verstärkt widmen wird:

- Forcierung der Schulgebäude-Erweiterung
- Verbesserung der Verkehrsanbindung



- Finanzierung von Schulausstattung
- Organisation des Unterstufen-Clubblings
- Unterstützung beim Oberstufen-Schulball
- Interessensvertretung der Eltern

ad) Forcierung der Schulgebäude-Erweiterung

Nach erfolgter Machbarkeitsstudie wird es einen Architektenwettbewerb geben und infolge dessen ein Ausschreibungsverfahren zur Umsetzung des Projektes. Bis zur Realisierung wird, wie eingangs von Schulleiter Rösel erwähnt, ein Zeitraum von etwa 5 Jahren geschätzt. Im Sinne einer raschen Durchführung wird sich der Elternverein weiter in dieser Angelegenheit engagieren und, da wo möglich und notwendig, unterstützend mitwirken.

Frage nach der Benutzungsmöglichkeit des Fun-Courts vor der Turnhalle:

Diese Einrichtung ist im Besitz der Volksschul-Gemeinde. Dzt. gibt es ein inoffizielles Abkommen zwischen der Volksschulleitung und der Gymnasiumsleitung, dass, wenn die Volksschule den Fun-Court nicht belegt, das Gymnasium nach Absprache zwischen den Lehrern diesen benutzen darf.

Frage nach der Schaffung von weiteren Internatsplätzen für OberstufenschülerInnen im Zuge des Schulzubaues:

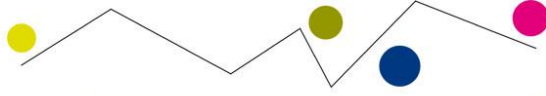
Vertreter des ORG für Pferdewirtschaft Fink gibt folgende Auskunft: Die dritten Klassen haben bereits Ausweichquartiere in der Pension Elisabeth gefunden, weitere Ausweichquartiere müssen noch geklärt werden.

Dem EV-Vorstand ist nicht bekannt, inwieweit der Landesschulrat den Ausbau von Internatsplätzen in die Pläne der Schulgebäudeerweiterung integriert.

ad) Verbesserung der Verkehrsanbindung

Aufgrund des immer größer werdenden Aufkommens an Schülern aus der Region ist eine Verbesserung der Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Schule in die Einzugsgemeinden dringend notwendig. Dies bestätigen auch Meldungen seitens der Anwesenden bezüglich fehlender Busverbindungen und ungünstiger Fahrzeiten. Es wird zur Neuausschreibung der Busverbindungen in der Region kommen und der Elternverein möchte sich hier aktiv einbringen.

Derzeit gibt es keinen Verkehrsbeauftragten an der Schule, weshalb es notwendig ist, eine/n KoordinatorIn oder eine Arbeitsgruppe aus der betroffenen Elternschaft zu finden, die sich der Verkehrsproblematik annimmt. So können die Informationen und Wünsche gebündelt an die zuständigen Verkehrsbetriebe herangetragen werden. Kontakte zum VOR sind seitens des EV-Vorstandes vorhanden. Grundsätzlich können Ansuchen um Fahrplanänderungen beim VOR eingebracht werden.



→ Alle betroffenen Eltern sind aufgerufen, sich aktiv entweder durch Mitarbeit in der Arbeitsgruppe oder durch Bekanntgabe ihrer Fahrplan-Wünsche/Beschwerden/Änderungen via e-mail an den EV-Vorstand einzubringen.

Eine Anwesende informiert, dass etliche Busverbindungen nicht in Fahrplänen veröffentlicht sind und schlägt vor, eine Art Informationsplattform einzurichten, in denen Eltern sich austauschen können.

Obfrau Passecker bittet, diese Informationen an den EV-Vorstand zu mailen, damit sie gesammelt für alle Eltern veröffentlicht werden können (z.B. auf der Schulhomepage)

Eine Anwesende merkt an, dass aufgrund der überfüllten Busse insbesondere ältere SchülerInnen die jüngeren bedrängen und es sogar schon zu Verletzungen gekommen ist.
→ Sie ersucht, dies im SGA zu thematisieren.

Frage nach Beaufsichtigungspersonal bzw. Logistikeinrichtungen an den Bushaltestellen: In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass dies an der Verfügbarkeit von freiwilligen Personen aus der Elternschaft scheitert.

FUN-Clubbing 2016

Irene Obetzhofer stellt das FUN-Clubbing für die Unterstufe als Abschlussevent des ersten Semesters vor. Koordiniert von einem Organisations-Team aus engagierten Eltern ist diese Veranstaltung ein gemeinschaftliches Projekt von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen. Das diesjährige Clubbing findet am 27. Jänner 2016 im Stadtsaal Pressbaum statt.

→ Gesucht werden noch Mithelfer und Sponsoren, die sich an Fr. Obetzhofer direkt oder via e-mail an das Clubbing-Team wenden: clubbing@wienerwaldgymnasium.at

Allfälliges:

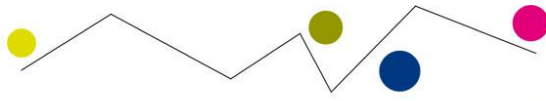
Weiterverwendung von Klassenlektüren:

Ausgelesene Klassenlektüren können in der Schule zur Weiterverwendung abgegeben werden

Gesundes Schulbuffet:

Das Angebot im Schulbuffet soll gesünder gestaltet werden. Betreut wird das Projekt vom Land NÖ (Gesunde Schule)

Frage zur Obstjause: Derzeit wird in den Klassen erhoben, welche SchülerInnen an der Obstjause so wie im Vorjahr interessiert sind. In der kommenden Woche findet eine Besprechung dazu an der Schule statt, danach gibt es konkrete Informationen. Wichtig erscheint es allen Anwesenden anhand der Erfahrungen aus dem Vorjahr, dass die Qualität der Produkte stimmen muss und die Portionierung in den Klassen sinnvoll erfolgen soll.



Schulveranstaltungen:

Frage nach mehr Angebot an Sprachveranstaltungen an der Schule anstelle von Sprachreisen:
Hier ist zu bedenken, dass dies in erster Linie eine Organisationsfrage der Schule ist.

Frage nach Änderungen der Vorgaben für Schulveranstaltungen (Reisen):

Die im SGA aktualisierten und beschlossenen Vorgaben für Schulveranstaltungen werden demnächst auf der Schulhomepage veröffentlicht. Es handelt sich um geringfügige Änderungen bei den Zeiträumen sowie um Korrekturen bei den Preisobergrenzen.

Fremdsprachenunterricht:

Frage nach einer Regelung für die Beanspruchung von Native Speakers im Fremdsprachenunterricht; gibt es hier Unterschiede zwischen Wiener und niederösterreichischen Schulen?

→ Thema wird im SGA eingebracht

Gewaltprävention

Aufgrund diverser Vorkommnisse zwischen SchülerInnen, die auch körperliche Gewalttätigkeit beinhaltet haben sollen, fragen einige Anwesenden nach entsprechenden Angeboten zur Gewaltprävention an der Schule.

Obfrau Passecker informiert über das derzeitige Beratungs- und psychologische Angebot:

- re:spect Schülerberatung - steht SchülerInnen, LehrerInnen und ElterInnen 1x wöchentlich zur Verfügung, wird vom EV mitfinanziert
- Schulpsychologische Beratung - seit diesem Schuljahr steht 1x pro Monat eine Psychologin an der Schule zur Verfügung, info e-mail erging an die Eltern
- Jugendcoaching – ein Mitarbeiter der Caritas steht nach individueller Terminvereinbarung für Schulfragen zur Verfügung

Alle drei o.a. Angebote sind für die SchülerInnen kostenlos und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Weiters findet jedes Jahr ein zweitägiger Workshop zur Suchtprävention an der Schule statt.

Veranstaltungen zur Prävention bzw. zur Vermittlung vom Umgang mit Gewalt kann der Elternverein der Schulleitung vorschlagen. In jedem Fall ist die Frage der Finanzierung und Organisation zu klären.

Schulhefte:

Frage zur Anschaffung der Schulhefte zentral über den Elternverein:

Aus organisatorischen Gründen ist dies nicht möglich.

Ende der Versammlung: 21:15 Uhr.

Protokollführerin: Irene Obetzhofer